

# Vortrag in Rüstersiel: „WHV - Nachkriegszeit und Wiederaufbau“

## Heute im Vereinsheim Rüstersiel

Heute, am ~~Mittwoch~~, dem 8. März, um 17.30 Uhr, hält der Leiter des Stadtarchivs, Ulrich Räcker-Wellnitz erneut einen Vortrag im Vereinsheim des Fördervereins Gemeinschaftsplatz Rüstersiel. Thema: „Wilhelmshaven – Nachkriegszeit und Wiederaufbau“.

Ulrich Räcker-Wellnitz hatte in der Vergangenheit bereits zwei Vorträge gehalten über „Die Frühzeit Wilhelmshavens. Eine Stadt im Werden“ und „Wilhelmshaven 1933 – 1945“.

Beide Vorträge fanden viele Zuhörer und waren ein großer Erfolg. Bereits damals kam aus dem Auditorium die Bitte, nun auch etwas über „die Zeit danach“ zu hören. Das wird nun geschehen.

Wilhelmshaven zählte am Ende des Zweiten Weltkrieges zu den am stärksten zerstörten Städten Niedersachsens. Weitere Zerstörungen und Demontagen führten die Alliierten aus, um Hafen und Werft nachhaltig zu entmilitarisieren.

Es bedurfte enormer Anstrengungen der Verantwortlichen, zivile Firmen und Betriebe in der Stadt anzusiedeln, um die einseitige Orientierung der Stadt auf die Marine zu beenden.

Ein Aspekt war dabei die Planung und Nutzung maritimer Möglichkeiten – Wil-



**Um den Wiederaufbau des zerstörten Wilhelmshavens nach 1945 dreht sich der neue Vortrag von Ulrich Räcker-Wellnitz.**

**Foto: WZ-Bilddienst**

helmshaven blickt seewärts – was noch heute Gültigkeit hat.

Der Vortrag von Ulrich Räcker-Wellnitz spannt einen bebilderten Bogen von 1945 bis etwa 1970 mit vergleichenden Rück- und Ausblicken.

Der Eintritt ist frei, jedoch erbittet der Verein eine individuelle Spende zur Erhaltung des Gemeinschaftsplatzes.



**Die Firma FMW 1960.**

**Foto: privat**